Bürgermeister Klütsch ruft den TOP anhand der Vorlage auf. Der Antrag der SPD-Fraktion liegt allen Ratsmitgliedern vor.

Ratsherr Gelinsky stellt fest, dass es sich bei der Robert-Bosch-Straße um einen Problemfall handelt. Die Heilpädagogische Hilfe befindet sich an dieser Straße und der Zustand des einzigen Bürgersteiges an der linken Seite ist mangelhaft. Ein Ausbau ist daher unumgänglich. Herr Gelinsky regt an, zunächst die Planungen des Investors auf dem Grundstück der ehemaligen Firma Wollbrink abzuwarten. Danach sollten Gespräche mit Vertretern der Heilpädagogik und dem Investor geführt werden.

Ratsherr Uphoff ergänzt, dass von der Samtgemeindeverwaltung geprüft werden sollte, ob ein eingeschränktes Halteverbot eingerichtet werden kann.

Bürgermeister Klütsch übergibt die Sitzungsleitung an den 2. Stellvertretenden Bürgermeister Koop.

Dieser stellt fest, dass die Situation dargestellt wurde und bittet um Beschlussfassung.

Danach beschließt der Rat der Stadt Bersenbrück einstimmig, den Antrag der SPD-Fraktion zunächst zurückzustellen.